



UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES  
UPPER AUSTRIA

Studier dich nach vorn,  
nicht im Kreis.

**Fachhochschule Oberösterreich**

# Aller Anfang ist leicht: Die Datenlandkarte

Christina Feilmayr, FH OÖ



# Data Excellence

## im Prozessmanagement

- Datenqualität entscheidet über Effizienz, Agilität und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens
- Klare Verantwortlichkeiten (Data Governance) erhöhen Prozessstabilität und Transparenz
- Ein exzellentes Datenmanagement reduziert Risiken und erhöht den Wert der Unternehmensdaten signifikant

**Data Excellence fördert datenbasierte Entscheidungsfindung – ein kritischer Erfolgsfaktor im Prozessmanagement!**



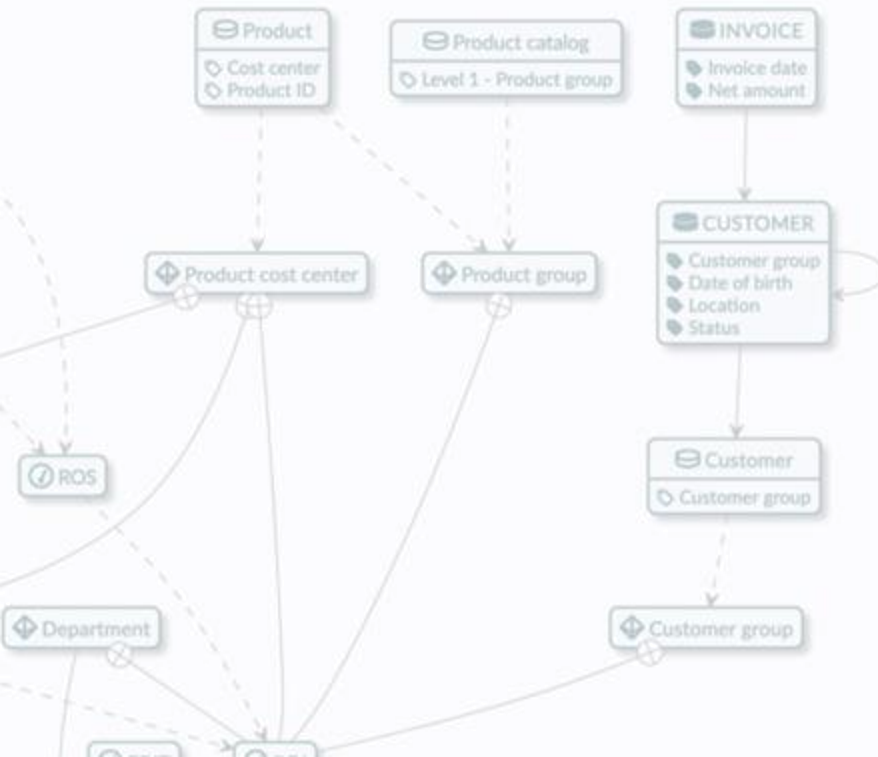
Der Konkurrenz einen Schritt voraus mit  
Data Driven Management

# Ziel des Workshops

Verständnis schaffen für die Rolle und Wichtigkeit einer Datenlandkarte im Unternehmen, sowie deren Abgrenzung zu fachlichen, konzeptionellen und physischen Datenmodellen

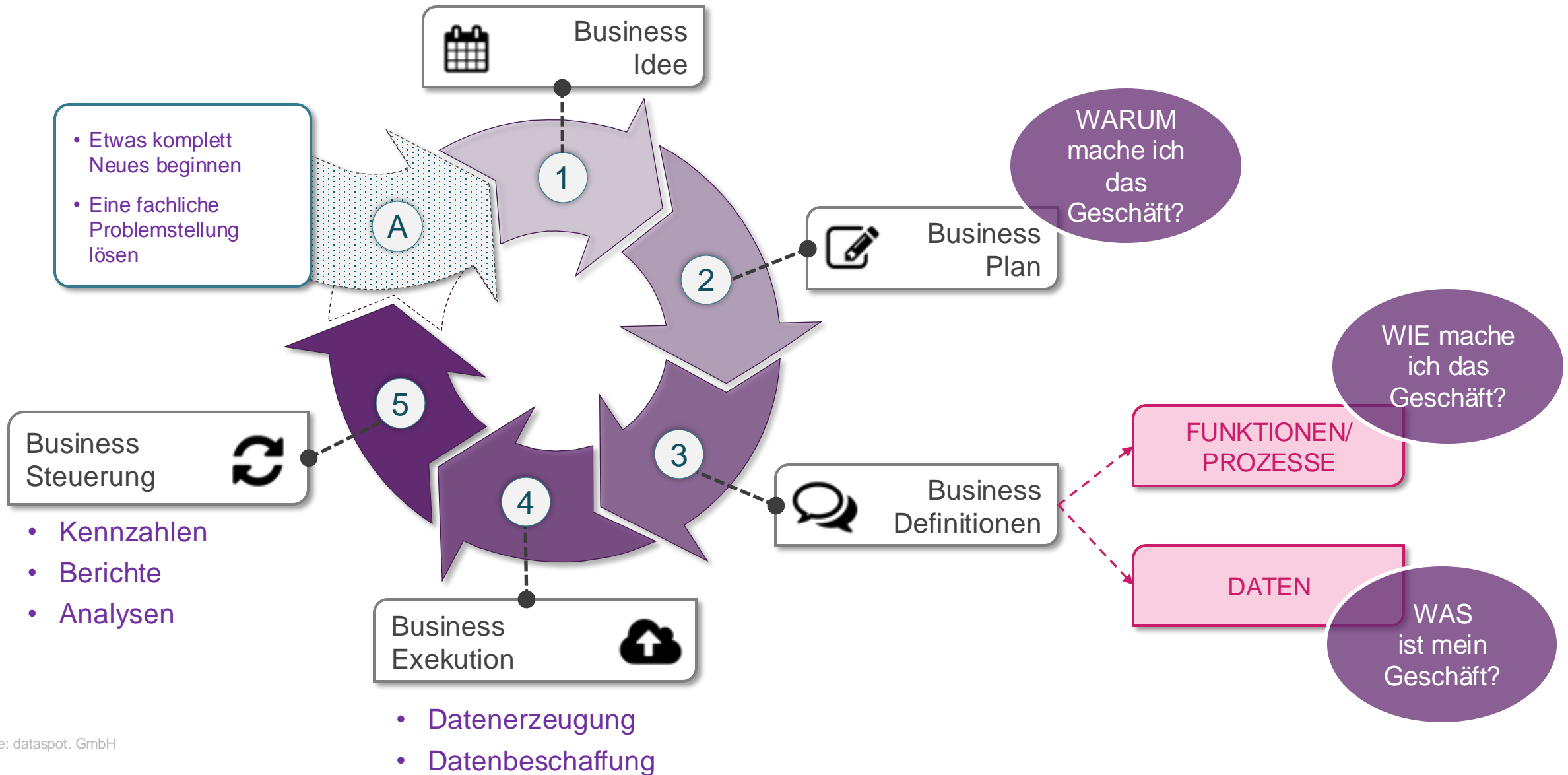
**Hands-on-Ansatz:** Gemeinsame Erstellung einer Datenlandkarte, um Transparenz und klare Verantwortlichkeiten in einem ausgewählten Unternehmen(sbereich) zu schaffen

**Wissenstransfer:** Direkter Erfahrungsaustausch und praxisnahe Impulse



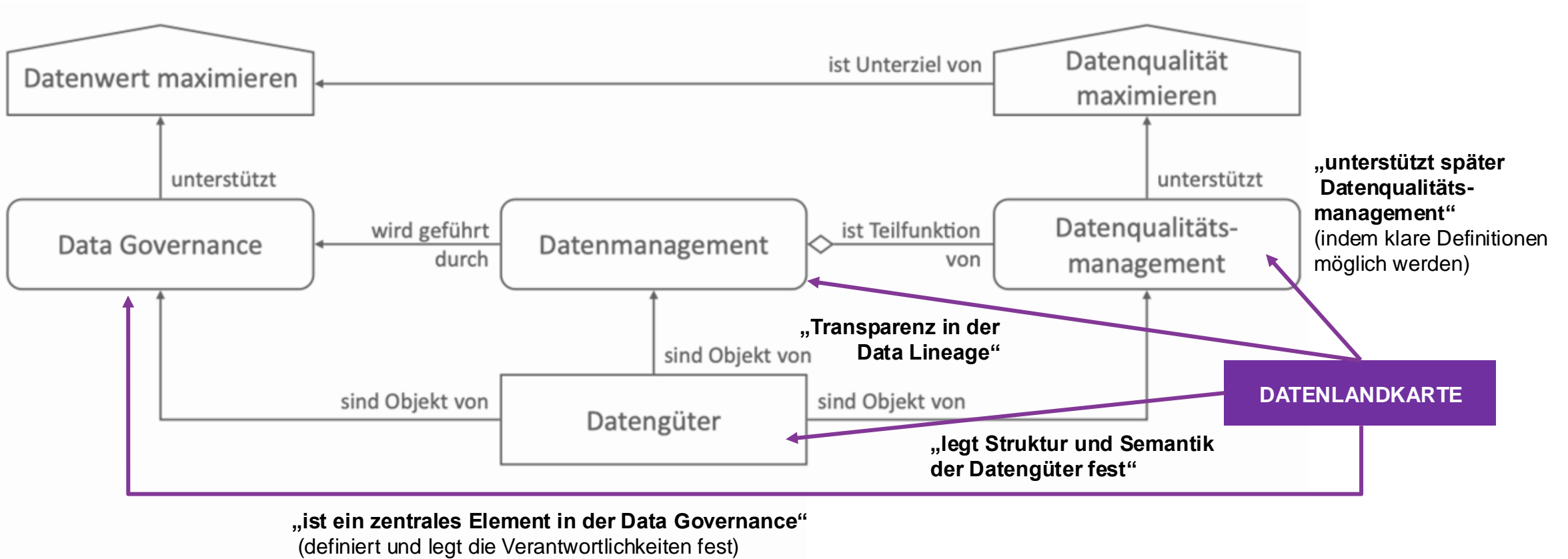
Bildquelle: dataspot.at

# Der Business Lifecycle – Daten sind der Spiegel des Business



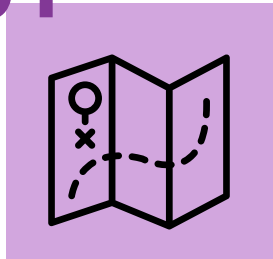
# Datenlandkarte

## Rolle in der Data Governance



# Von der Datenlandkarte zum physischen Modell

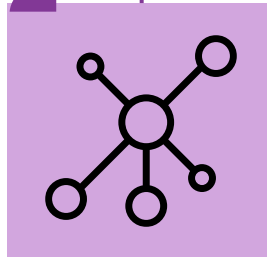
01



## DATENLANDKARTE

Ganzheitliche, fachliche und organisatorische Sicht auf alle relevanten Daten eines Unternehmens

02



Strukturierte und detailliertere fachliche Darstellung der Geschäftsobjekte und deren Beziehungen

## FACHDATENMODELL

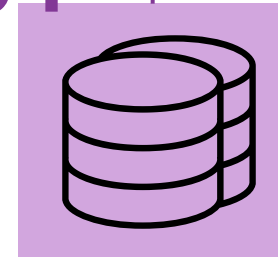
03



## LOGISCHES MODELL

Detaillierte Strukturierung der Datenbank, abhängig von einer spezifischen Technologie  
Attribute + Datentypen,  
Normalisierung, Kardinalitäten

04



Tabellenstrukturen mit SQL-Syntax und DBMS-spezifischen Optimierungen

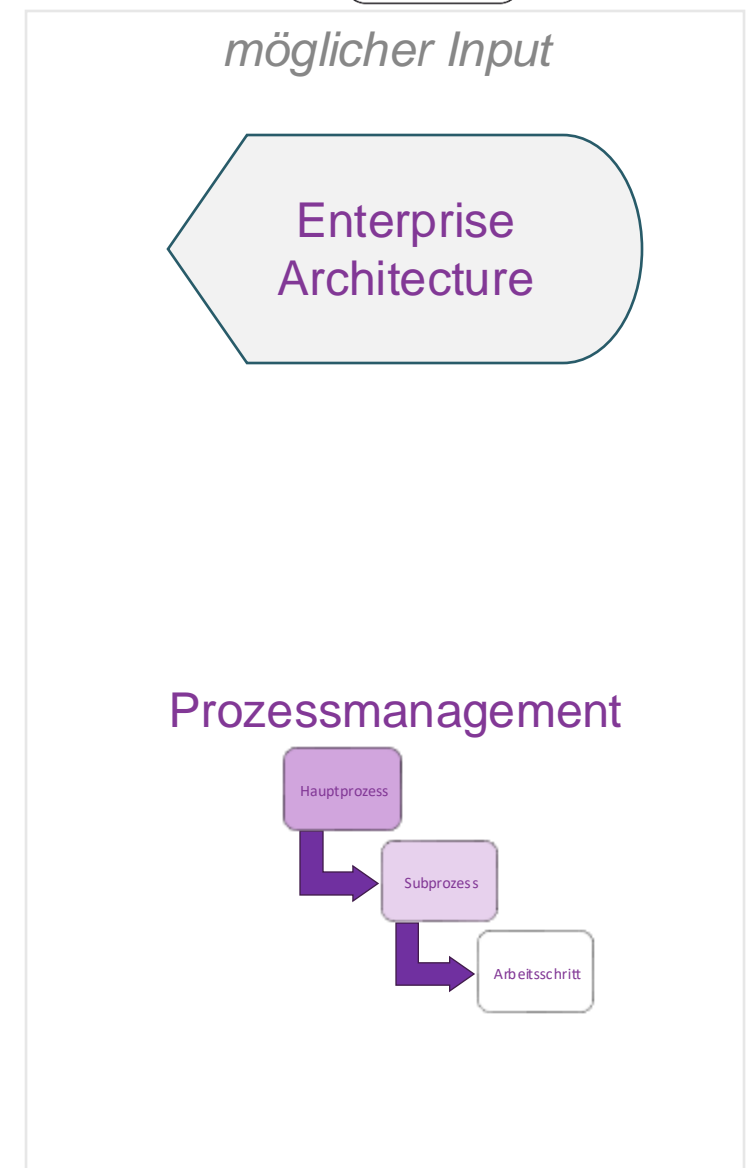
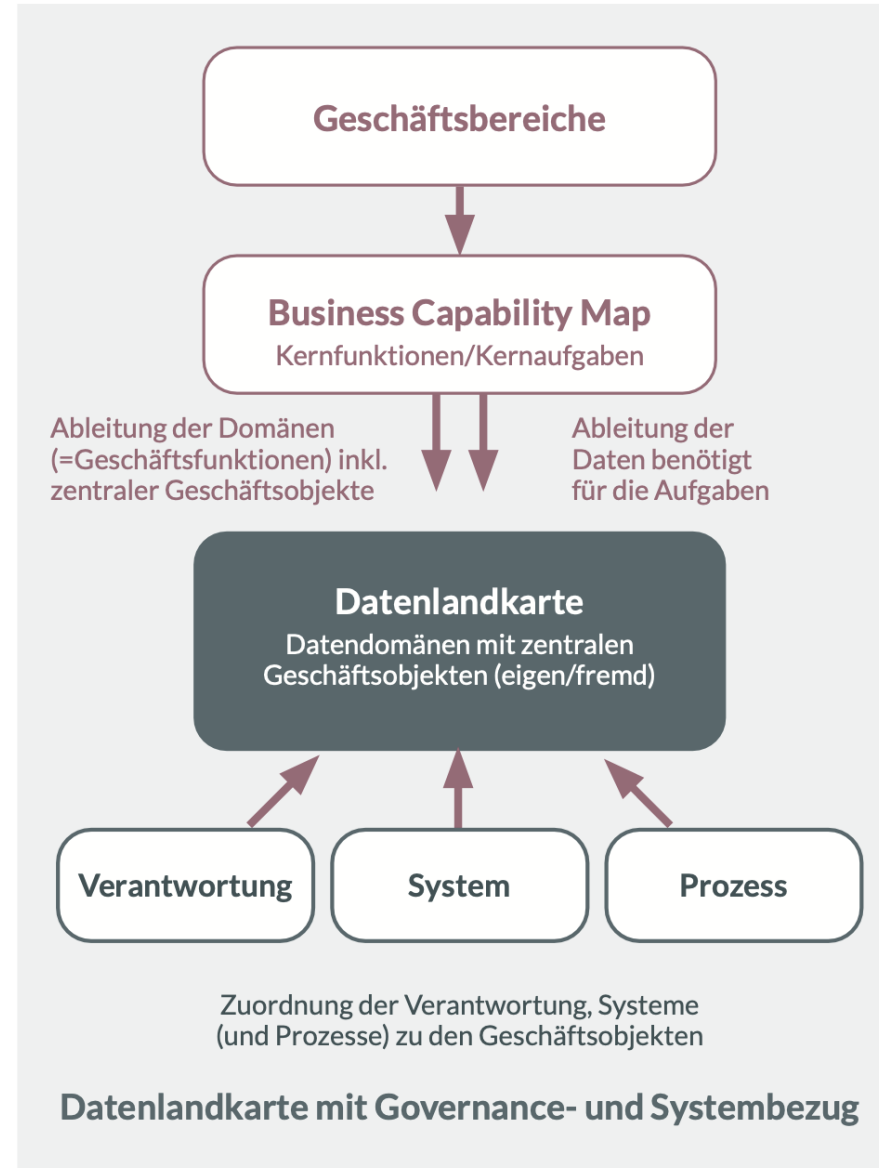
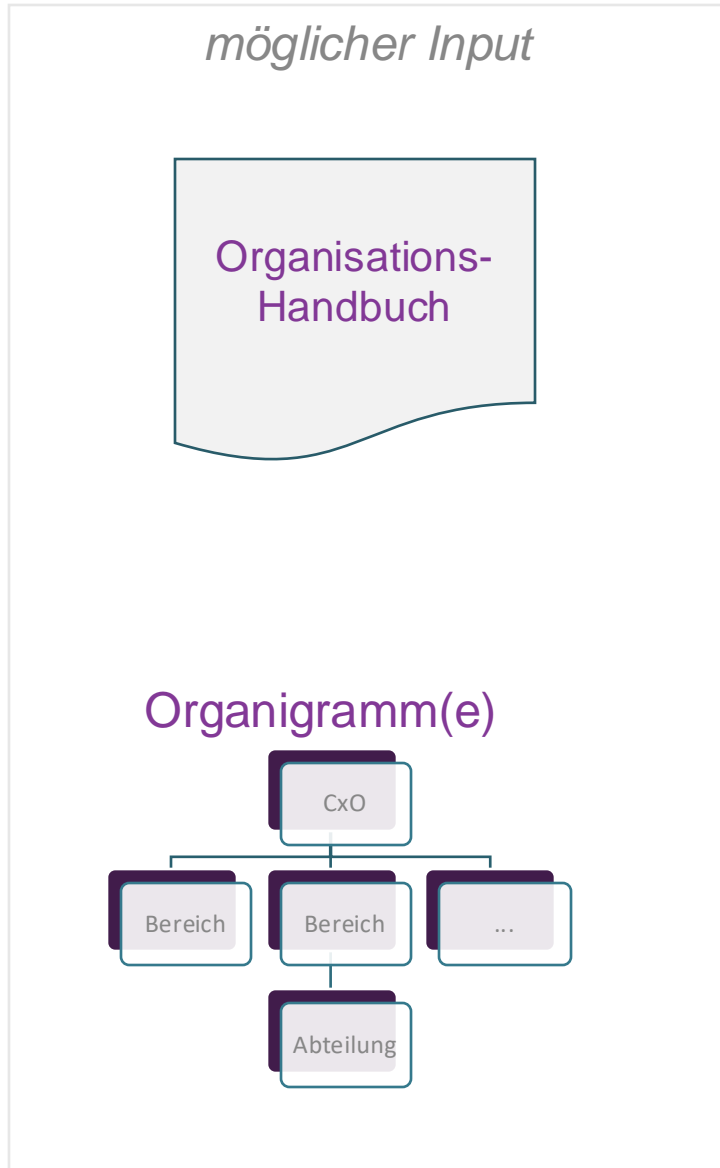
## PHYSISCHES MODELL

# Wie ist das Geschäft in den Daten abgebildet?





# Wie macht man eine Datenlandkarte?



# Let's start – How to Datenlandkarte

1

Definiere die Geschäftsfunktionen deines Unternehmens und liste beispielhaft die dazugehörigen Geschäftsprozesse auf (fremd, eigen)

Unternehmen:

Branche:

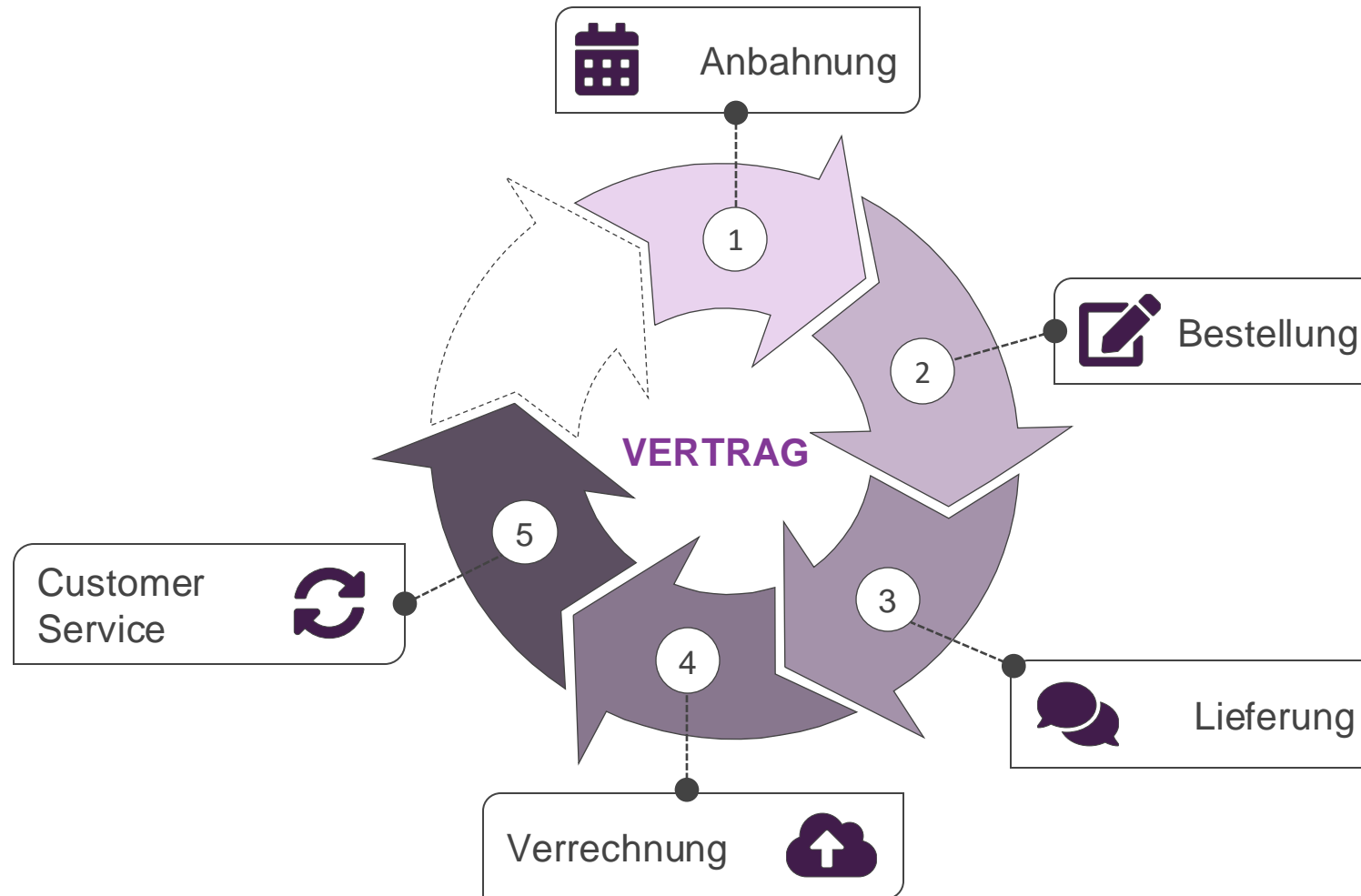
Geschäftsfunktion	Haupt-Geschäftsprozess(e)	Kerngeschäftsfunktion J/N?

2

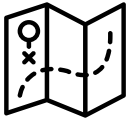
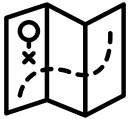
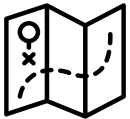

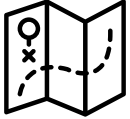

Definiere die zentralen Geschäftsobjekte anhand des High-Level Business Life Cycle

# Transaction Life Cycle zur Identifizierung von Datenobjekten

2



# Tipps zum Modellieren – Top down zur Datenlandkarte

	<b>01</b>	Geschäftsbereiche des Unternehmens definieren	Produktion, Finanz, Vertrieb, Einkauf, Risiko, Personal ...	
	<b>02</b>	Geschäftsfunktionen des Geschäftsbereichs definieren	Personalmanagement, Personalverrechnung, Arbeitszeitverw.	
	<b>03</b>	Was steht im Mittelpunkt der Geschäftsfunktion? Zentrale(s) Geschäftsobjekt (fremde kennzeichnen)	MitarbeiterIn	
		<b>04</b>	Welche Eigenschaften hat dieses Objekt? Attribute (Fachlicher Key), abhängige Geschäftsobjekte	Name, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Vordienstzeiten
	<b>05</b>	Was benötigt man zusätzlich zur Erfüllung der Geschäftsfunktion? Weitere(s) Geschäftsobjekt(e), Beziehung(en)	Abwesenheit, Dienstvertrag, Lohnzettel	

# Be data excellent!



UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES  
UPPER AUSTRIA

**CDXP**

---

**Certified Data  
Excellence  
Professional**

Mehr Infos →



# Wir sehen uns!



UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES  
UPPER AUSTRIA

## **FH Oberösterreich**

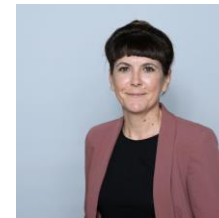
University of Applied Sciences Upper Austria

Roseggerstraße 15, 4600 Wels, Austria

T +43 5 0804 10

F +43 5 0804 11900

E [info@fh-ooe.at](mailto:info@fh-ooe.at)



## **Christina Feilmayr**

Professorin Stg Prozessmanagement & BI

T +43 5 0804 33319

E [christina.feilmayr@fh-steyr.at](mailto:christina.feilmayr@fh-steyr.at)